

# Tätigkeitsbericht 2024

## Uri Schwyz Zug



# Engagement für eine inklusive Gesellschaft



**Daniel Barmettler**  
Kantonaler Geschäftsleiter



**Patrick Rösli**  
Präsident Kantonalkommission

Liebe Leser\*innen

## Zwei Jubiläen und ein Umzug

2024 feierten wir zwei bedeutende Jubiläen: zwanzig Jahre Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) und zehn Jahre UNO-Behindertenrechtskonvention (BRK) in der Schweiz. Im Rahmen der Aktionstage Behindertenrechte engagierten sich Kantone, Menschen mit Behinderungen und Pro Infirmis mit vielfältigen Veranstaltungen. Willkommen in einer Welt ohne Barrieren – so referierte Caroline Kukla, Fachberaterin im Bereich hindernisfreies Bauen, am 21. Mai 2024 im BauForum Zug über das hindernisfreie Bauen.

Ein Highlight war die erste inklusive Landsgemeinde am 9. September 2024 im Kanton Zug. Dort debattierten Politiker\*innen mit und ohne Behinderungen unter der Leitung des Zuger Kantonsratspräsidenten Karl Nussbaumer. Beide Anlässe ermöglichten Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderungen auf Augenhöhe – ganz nach dem Prinzip «Zuhören und Verstehen» als Grundlage für zukünftige Lösungen.

Auch auf gesetzlicher Ebene hat sich einiges bewegt. Im Kanton Zug wurden erste Gesetze zugunsten der Inklusion eingeführt und über weitere wird in den nächsten Jahren debattiert. Dennoch bestehen in den Bereichen Bildung, Arbeit, Kultur, Bauen und Umwelt weiterhin Barrieren. Auch nach zehn Jahren UNO-Behindertenrechtskonvention braucht es unser Engagement, um die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen zu verankern.

## Umzug der Geschäftsstelle Uri Schwyz Zug

Wir sind umgezogen! Nach sorgfältiger Planung erfolgte am 5. Juni 2024 der Umzug der Geschäftsstelle von Zug nach Goldau an die Parkstrasse 26. Zugleich wurde die Beratungsstelle Brunnen nach Goldau überführt. Das «eff-zett» in der Frauenzentrale am Tirolerweg 8 in Zug ist neu ein wichtiger Anlaufpunkt für Beratungen, während die Aussenstellen in Altdorf und Pfäffikon unverändert bestehen bleiben. Durch den neuen Standort können personelle und fachliche Ressourcen besser koordiniert werden.

Die barrierefreien Räumlichkeiten in Goldau sind nahe beim Bahnhof Arth-Goldau und somit optimal erreichbar. Die zahlreiche Teilnahme von Fachpersonen, Vertreter\*innen der Organisationen, Kantonen, Verwaltung und Politik an unserem Eröffnungsanlass am 27. September 2024 hat uns sehr gefreut.

Daniel Barmettler

# Projekte zur digitalen Zugänglichkeit – eine Dienstleistung von Pro Infirmis



Menschen mit Behinderungen haben zu vielen öffentlichen Gebäuden in der Schweiz auch heute noch keinen ungehinderten Zutritt. Dank den digitalen Zugänglichkeitsdaten von Pro Infirmis erhalten Betroffene zuverlässige und transparente Informationen über die Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude. Pro Infirmis erfasst die Angaben zur Zugänglichkeit vor Ort und ergänzt sie mit Piktogrammen und Zusatzinformationen. Diese detaillierten Daten werden auf Websites unserer Partner wie etwa Tourismusbüros, search.ch und bei Pro Infirmis veröffentlicht.

Pro Infirmis verfolgt einen inklusiven Ansatz. Die Informationen sollen in erster Linie auf bestehenden, öffentlich zugänglichen Plattformen publiziert werden, statt dass eine neue, separate Plattform für Menschen mit Behinderungen geschaffen wird. Für die beiden Projekte im Kanton Schwyz und im Kanton Zug erfolgte die Koordination und Überprüfung der Daten in übergreifender Zusammenarbeit mit der Fachstelle zur Förderung der Selbstvertretung von Pro Infirmis Ostschweiz.

Zusammen mit der Schwyz Tourismus AG wurde Ende Dezember 2024 das Projekt Digitale Zugänglichkeit im Kanton Schwyz, welches im Sommer 2023 gestartet wurde, abgeschlossen. Mit Erfolg erhoben Menschen mit einer Behinderung in Zweier-Teams in 879 Stunden 437 sogenannte Points of Interest (POI).

«Wir wollen ein Signal setzen für einen inklusiven und attraktiven Kanton Schwyz für Personen mit und ohne Behinderung.»

– **Carmen Schuler, Schwyz Tourismus AG**

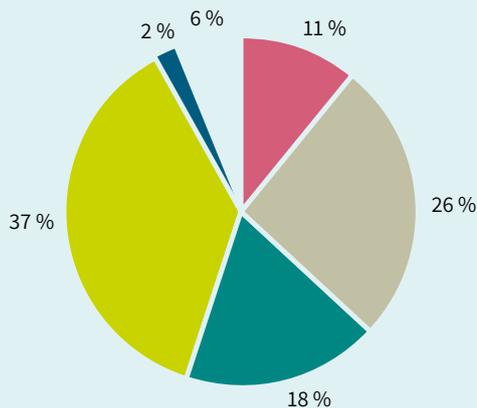
Im Kanton Zug wurden die Erhebungen der POI in Kooperation mit Zug Tourismus und der Stadt Zug lanciert. Die Erfassungen wurden durch Mitarbeitende von ConSol durchgeführt. ConSol ist eine Dienstleistungs-Institution im Bereich Arbeit für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung im Kanton Zug. Bis Ende 2024 wurden 139 POI erhoben.

«Durch die digitale Erhebung wichtiger Points of Interest (wie Hotels, Parkplätze, Einkaufshäuser und medizinische Angebote) arbeiten wir an einer barrierefreien Zugänglichkeit. Diese Erhebungen bieten uns eine wertvolle Abwechslung im Arbeitsalltag und zugleich die Möglichkeit, uns digital weiterzubilden.»

– **Patrik Gasser, Mitarbeiter ConSol**

«Wir bereiten uns in Zug auf die Special Games 2026 vor und legen dabei grossen Wert auf digitale Zugänglichkeit. Barrierefreie digitale Angebote sind essenziell, damit alle Menschen uneingeschränkt teilhaben können. Zug Tourismus engagiert sich für nachhaltige Lösungen, die über den Event hinaus Bestand haben.» – **Joel de Buren, Zug Tourismus**

## Kennzahlen 2024



### Klient\*innen nach Behinderungsart

Kognitive Einschränkung, Lernbehinderung	11 %
Körperbehinderung	26 %
Krankheitsbehinderung	18 %
Psychische Behinderung	37 %
Sinnesbehinderung	2 %
Andere Behinderungsarten	6 %

<b>Sozialberatung</b>	Beratene Personen	1 539
	Beratungsstunden	7 927
<b>Kurzberatung</b>	Beratungsstunden	73
<b>Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Sozialpolitik</b>	Stunden	733
	<b>Finanzielle Direkthilfe</b> (Fonds FLB und interne Fonds)	Bewilligte Gesuche
	Ausbezahlter Betrag in CHF	417 077
<b>Begleitetes Wohnen</b>	Begleitete Personen	43
	Begleitstunden	2 315
<b>Assistenzberatung</b>	Beratene Personen	41
	Beratungsstunden	186
<b>Entlastungsdienst</b>	Entlastete Familien	10
	Entlastungsstunden	1 413
<b>Beratung Hindernisfreies Bauen</b>	Beratungsstunden	691
<b>Digitale Zugänglichkeitsdaten</b>	Stunden	1 147

## Betriebsrechnung 2024

	2024	2023
Ertrag aus Mittelbeschaffung	124	121
IV-Beiträge	1 182	1 158
Dienstleistungsertrag	211	234
Kantonsbeiträge Uri	97	88
Kantonsbeiträge Schwyz	200	199
Gemeindebeiträge Schwyz	45	45
Kantonsbeiträge Zug	182	211
Gemeindebeiträge Zug	64	68
Sonstiger Ertrag	32	80
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2 137</b>	<b>2 204</b>
Personalaufwand	-1 769	-1 955
Aufwand Klient*innen und Behindertenorganisationen	-57	-47
Sonstiger Betriebsaufwand	-366	-332
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2 192</b>	<b>-2 334</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-55</b>	<b>-130</b>
Finanzergebnis	0	-1
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-55</b>	<b>-131</b>
Veränderung des Fondskapitals	62	-27
<b>Jahresergebnis TCHF</b>	<b>7</b>	<b>-158</b>

# Sozialberatung: Anpassung des Aufnahmeverfahrens



**Maria Schwatlo**

Leiterin Beratung

Sozial- und Assistenzberatung

Die Sozialberatung von Pro Infirmis unterstützt Menschen mit Behinderungen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Der Bund finanziert diese Dienstleistung mit. Die Mittel dafür sind jedoch trotz gestiegener Nachfrage seit über zehn Jahren nicht angepasst worden. Die steigende Nachfrage an Sozialberatungsstunden wurde durch Beiträge der Kantone sowie mit den finanziellen Reserven von Pro Infirmis gedeckt. Im Rahmen der Finanz- und Dienstleistungsstrategie hat Pro Infirmis entschieden, aufgrund der Übererfüllung die Stunden in der Sozialberatung anzupassen. Für die kantonale Geschäftsstelle Uri Schwyz Zug bedeutete dies im Jahr 2024 die Reduktion von 660 Stunden und 60 Stellenprozenten in der Sozialberatung.

**«Alle Beratungsanfragen konnten 2024 beantwortet werden. Wir haben die vorhandenen Ressourcen so aufgeteilt, dass wir alle unterstützen konnten.»**

Dieser Herausforderung wurde mit einer Anpassung der Strukturen bei der Aufnahme (Intake) von neuen Beratungsanfragen begegnet. Seit Anfang 2024 werden alle Anfragen zuerst durch das Intake-Team telefonisch bearbeitet. Themen, die den Umfang einer Kurzberatung übersteigen, werden in die Sozialberatung weitergeleitet und die Klient\*innen zu Beratungsterminen eingeladen. Personen, die bereits bei einem Sozialdienst in Beratung sind oder eine besondere Thematik (Sinnesbehinderung, Multiple Sklerose, Krebsdiagnose etc.) vorweisen, werden von uns an die jeweiligen spezialisierten Stellen triagiert.

Rückblickend können wir feststellen, dass sich das neue Vorgehen beim Intake-Prozess bewährt hat. Es konnten 2024 trotz reduzierter Ressourcen alle Beratungsanfragen von unseren Klient\*innen beantwortet werden. Neben dem bisherigen telefonischen Zugang zur Sozialberatung können Klient\*innen neu auch per Webformular oder per Chat über die kantonale Website mit uns in Kontakt treten. Mit dem Ausbau von digitalen Kontaktmöglichkeiten soll ein möglichst niederschwelliger Zugang angeboten werden können.

Unverändert besteht weiterhin das Angebot der Fachberatung für Fachpersonen. Zu Fragestellungen in behindertenspezifischen Themen und in sozialversicherungsrechtlichen Fragen konnten wir auch 2024 Fachpersonen von Organisationen kompetent beraten.



# Pro Infirmis

## Kantonale Geschäftsstelle Uri Schwyz Zug

### Kantonale Geschäftsstelle

Pro Infirmis  
Kantonale Geschäftsstelle  
Uri Schwyz Zug  
Parkstrasse 26  
6410 Goldau  
Telefon 058 775 23 23  
ur-sz-zg@proinfirmis.ch

### Kantonalkommission

Präsident  
Patrick Röösl, Zug

Mitglieder  
Filomena Russo, Altdorf  
Carmen Schuler, Willerzell  
Martin Scotoni, Zug

### Bankverbindungen

Kantone Uri und Schwyz  
IBAN CH70 0077 7001 5227 9118 3  
Lautend auf Pro Infirmis  
Zweigniederlassung Uri Schwyz Zug

Kanton Zug  
IBAN CH24 0078 7000 0705 6920 3  
Lautend auf Pro Infirmis  
Zweigniederlassung Uri Schwyz Zug

### Revisionsstelle

Convisa Revisions AG

### Beratungsstelle

Pro Infirmis  
Beratungsstelle Goldau  
Parkstrasse 26  
6410 Goldau  
Telefon 058 775 23 23  
ur-sz-zg@proinfirmis.ch

### Aussenstellen

Pro Infirmis  
Aussenstelle Altdorf  
Gotthardstrasse 14  
6460 Altdorf  
Telefon 058 775 23 23  
ur-sz-zg@proinfirmis.ch

Pro Infirmis  
Aussenstelle Pfäffikon  
Poststrasse 4  
8808 Pfäffikon  
Telefon 058 775 23 23  
ur-sz-zg@proinfirmis.ch

Pro Infirmis  
Aussenstelle Zug  
Tirolerweg 8  
6300 Zug  
Telefon 058 775 23 23  
ur-sz-zg@proinfirmis.ch

### Kantonaler Geschäftsleiter

Daniel Barmettler

### Leiterin Beratung Sozial- und Assistenzberatung

Maria Schwatlo

### Leiterin Ambulante Angebote Begleitetes Wohnen und Entlastungsdienst

Fabienne Jenni

### Fachberaterin Hindernisfreies Bauen

Caroline Kukla

### Mitarbeitende

Pia Bachmann, Willy Beeler,  
Sibylle Dahinden, Silvia Flecklin,  
Cédric Gisler, Peter Horat,  
Martina Huber, Martin Jaussi,  
Samuel Kneubühler, Daniela Leu-Grob,  
Roland Lukas, Patrick Nötzli,  
Pia von Rotz

### Mitarbeitende Begleitetes Wohnen

Nadia Casillo, Seraina Frei, Gabriela Kägi,  
Daniela Kempf, Astrid Marty, Katrin  
Maurer, Bianca Odermatt, Carmen  
Ricigliano, Jolanda Schönbächler, Sandra  
Schweizer, Brigitte Stoffel

### Mitarbeitende Entlastungsdienst

Lidia Anderegg, Hildegard Bannwart,  
Irene Birchler, Anja Herger, Yvonne  
Odermatt, Edith Wyss

## Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns bei allen Spender\*innen für ihren finanziellen Beitrag. Ihr Engagement ermöglicht uns, Projekte und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen umzusetzen.



Besonders erwähnen wir die Ursula Diethelm-Rothlin Stiftung (CHF 10 000) sowie den Lotteriefonds des Kantons Zug (CHF 13 219).

 Kanton Zug

[www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)

Pro Infirmis ist von der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützig anerkannt. Die ZEWO-Schutzmarke garantiert, dass alle Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Spendengelder für Pro Infirmis können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.